

Protokoll Diskussionsrunde Revision Grundordnung Chur 6. Mai 2023, Restaurant Kulturpunkt GR Chur

Claudia Bernhard führt in die Thematik der Revision Grundordnung Chur 2022 - 2025 ein, erläutert die Rolle der Quartiervereine im Soundingboard und verweist auf die Botschaft:

<https://www.chur.ch/politbusiness/1499879>

In der Diskussion kristallisieren sich 3 Punkte heraus, die das Quartier Loë besonders betreffen bzw. beschäftigen:

1. Freiraum / Begegnungsraum

Das Bedürfnis nach einem öffentlichen Ort, wo man sich treffen und gar einen Kaffee trinken kann sowie die Kinder spielen können, scheint gegeben.

Konkrete Vorschläge:

- Ergänzung Quaderspielplatz mit einem Raum für Begegnungen, Kaffee und indoor-Spielmöglichkeiten
- Ausbau des «Plätzli» an der Loëstrasse 100 mit einem Bistro

2. Mobilität

Die Verkehrsführung ist für das Quartier und dessen Lebensqualität zentral. Der Quartierverein fordert, dass der Schleichverkehr über die Loëstrasse unterbunden wird und die dazu nötigen Massnahmen getroffen werden (insb. Tempo 30, Sperrung Waisenhausstrasse Abschnitt Jüstlihof – Waisenhaus oder Waisenhaus Deutsche Strasse bei Stossverkehr; zudem soll der Verkehr zum/vom Kantonsspital gebündelt/konzentriert werden). Auch soll der übrige Verkehr im Quartier möglichst reduziert und keine weiteren Verkehrserschliessungen wie beispielsweise über die Sonnhaldenstrasse bewilligt werden.

3. Bauzonen

Der Quartierverein setzt sich für die Lebensqualität und den Erhalt der Baukultur und -struktur im Quartier Loë ein. Die Zonenplanung ist dafür zentral. Der Quartierverein fordert von der Stadt Einsicht in die Zonenplanung, eine Bestandesaufnahme der aktuellen sowie der nach der Revision vorgesehenen Nutzung (Stichwort Verdichtung). Wichtige Aspekte sind u.a. der Erhalt der Wohnschutzzonen, der Abstand zu privaten Grundstücken (Mehrlängenabstand auch in der ZöBa gültig) sowie eine Grünflächenziffer auch in den ZöBa, welche an Wohnzonen angrenzen.